

Emmen, anfangs September 2024

MEDIENMITTEILUNG

Tramhüsli in Emmenbrücke mit neuer Führung ab 1. April 2025

Der Stiftungsrat Tramhüsli trennt sich von der jetzigen Betreiberin Joni Gastro, weil er eine Neuausrichtung des Tramhüsli und damit einen Betreiberwechsel als notwendig erachtet. Neue Betreiber sind Christine und Pascal "Stouni" Steiner aus Rothenburg. Sie werden das Tramhüsli ab 1. April 2025 als Wirtepaar übernehmen.

Das Tramhüsli ist ein spezielles Projekt. Um es wirtschaftlich erfolgreich zu betreiben, stellen sich erhöhte Anforderungen an die Koordination und die Kommunikation zwischen den Betreibern, der Stiftung, dem Verein Pro Tramhüsli und weiteren Interessenten. Der Stiftungsrat bedauert, dass er zur Einsicht gelangen musste, die aktuelle wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung dieses Treffpunkts neu auszurichten. Damit verbunden erachtet er einen Wechsel der Betreiber als notwendig. Der Stiftungsrat bedankt sich an dieser Stelle bei Joni Gastro für ihren grossen Einsatz im Tramhüsli.

Nach einer Übergangszeit bis Ende März 2025 werden Christine und Pascal "Stouni" Steiner aus Rothenburg als neues Wirtepaar das Tramhüsli führen. Bis Ende Februar 2025 wird der Betrieb weiterhin von Joni Gastro oder aber interimistisch durch den Verein Pro Tramhüsli fortgeführt.

Der Stiftungsrat und der Verein Pro Tramhüsli werden auf www.tramhuesli.ch proaktiv über weitere Schritte oder Änderungen informieren bis zur Übernahme durch das neue Wirtepaar im April nächsten Jahres.

Neue Führung, neue Gastlichkeit

Christine und Pascal "Stouni" Steiner möchten den gastlichen Rahmen für Begegnungen, Feste und kulturelle Anlässe im Tramhüsli ab 1. April 2025 neu

gestalten. «Wir freuen uns sehr auf diese Herausforderung», sagt Christine Steiner. "Es fühlt sich an wie ein Ankommen an einem Ort, wo unsere Art und unser Einsatz gewürdigt werden. Im Tramhüsli haben wir viele Möglichkeiten unter einem Dach und aus Erfahrung wissen wir, dass Musik- oder andere Kulturevents tolle Anlässe sind, die wir gerne kulinarisch begleiten." Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die neuen Betreiber die Emmer Gastro- und Kulturszene bereichern und das Vertrauen der Gäste belohnen werden. "Wir haben kompetente, sympathische, bestens vernetzte und kommunikativ starke neue Mieter gefunden", ist Benedikt Schneider, Präsident des Stiftungsrates überzeugt.

Vom Berghaus ins urbane Emmen

Das neue Wirtepaar Steiner führt noch bis Ende Jahr das Berghaus Dorschnei am Pilatus. "Gehören dort Wanderer zur Stammkundschaft, so sind wir im Tramhüsli mehr am Puls der Zeit," stellt "Stouni" Steiner fest. "Wir werden die Trends verfolgen, es wird Menüklassiker geben, aber auch immer wieder Neues. Auf diese Veränderung freuen wir uns." Eines steht fest: Was man im Tramhüsli künftig konsumiert, ist aus der Region, saisonal und selber gemacht. Im Unterschied zum Berghaus will sich das Wirtepaar auf eine sehr diverse Kundschaft einstellen: Leute, die vormittags oder nachmittags einen Kaffee trinken, Zeitungen lesen, jassen, spielen; Mittagsgäste, die in der Umgebung arbeiten und etwas Schnelles und Gesundes essen wollen. Das neue Wirtepaar erwartet aber auch Gäste oder Vereine, die am Abend nach Probe oder Training für ein Feierabendbier vorbeikommen. "Einheimische und alle Anderen, die sich einheimisch fühlen, sollen kommen und Freude haben am Tramhüsli-Ambiente", freut sich "Stouni" Steiner.

Engelsaalsession vorübergehend im Exil

Am 5. September findet wie vorgesehen im 702a die Tramglogge statt, danach werden im Tramhüsli bis im Dezember 2024 keine kulturellen Events des Vereins mehr stattfinden. So hat es der Verein Pro Tramhüsli beschlossen. Der Trägerverein mit inzwischen 200 Mitgliedern versteht sich als Bindeglied zwischen Betrieb und Publikum, organisiert Tramhüsli-Feste sowie kulturelle Events. Jüngstes Format ist die Engelsaalsession, die von Beat Portmann, Vorstandsmitglied Pro Tramhüsli ins Leben gerufen wurde. Während der Tramhüsli-Umbruchphase werden die nächsten

drei Engelsaalsessions sowie drei Konzerte bis Ende Jahr im Exil, gleich nebenan im Foyer der Kunstplattform akku, stattfinden. Ob auch die Events von Januar bis März 2025 im akku oder bereits wieder im 702a stattfinden werden, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Mit der neuen Führung soll das Tramhüsli-Nebenlokal 702a ab April 2025 vermehrt für Live-Musik und Kleinkunst jeglicher Art von Amateuren und professionellen Künstlerinnen und Künstlern genutzt werden

Den Raum kann man auch für Veranstaltungen, Workshops oder Sitzungen sowie für private oder Vereinsanlässe mieten.

Weitere Auskünfte erteilen

Benedikt Schneider, Präsident Stiftung Tramhüsli, Tel 041 268 81 50 (am DI ab 14 h)

Pascal "Stouni" Steiner, neuer Betreiber Tramhüsli, Tel 079 729 22 45

Bruno Odermatt, Präsident Verein Pro Tramhüsli, Tel 079 333 97 56